

Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirks am 10.10.2019

Betreff - Antrag

Keine Nachverdichtung um jeden Preis im dicht besiedelten Schwabing-West

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

Der Vorbescheid der Lokalbaukommission im Fall des rückseitigen Grundstücksteils Herzogstr. 84 (Neubau mit acht Mini-Apartments) zeigt drastisch die drohenden Folgen: Fällung von neun Bäumen und eine erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität!

Ich beantrage daher, dass die Stadt München und die LBK im dicht bebauten Stadtbezirk Schwabing-West keine Neubebauungen in den Hinterhöfen genehmigt, bei denen Abweichungen wegen Nichteinhaltung von Abstandsflächen erforderlich wären und schützenswerter Baumbestand beseitigt werden müsste.

Des Weiteren sollten keine Ausgleichszahlungen für Ersatzpflanzungen möglich sein; Ersatzpflanzungen sollten nur auf eigenem Grund vorgenommen werden.

Auch hinsichtlich der erforderlichen Anzahl von Stellplätzen bei Wohnnutzung sollten mindestens 50% auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden.

Politik und Behörden sind dringend gefordert, durch geeignete Maßnahmen die maßlose Nachverdichtung und damit die Vernichtung unseres Stadtgrüns einzuschränken!

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen

mit Mehrheit abgelehnt